



Passend zum Lutherjahr präsentierte die Anderlinger Landjugend ihren mit viel Mühe und Sorgfalt gestalteten Wagen mit einem Abbild einer Kirche – und gewann damit den Siegerpokal. Fotos Peukert

Prächtige Kirche gewinnt

Anderlinger Landjugend siegt beim Erntefest Heeslingen mit Schmuckwagen zum Lutherjahr

Von Heike Peukert

HEESLINGEN. Bereits lange vor dem Eintreffen der Umzugs füllten sich die Straßenränder im Ortszentrum stetig. Hunderte Schaulustige hatten sich auf den Weg nach Heeslingen gemacht, um bei herrlichem Sonnenschein die vorbeifahrenden Wagen zu bestaunen. Ziel der Wagen war das Heimathaus-Gelände, wo bei Bratwurst, Kaffee und Kuchen die East River Big Band die Gäste mit ihrem schmissigen Sound unterhielt.

Angeführt wurde die Parade der Erntewagen traditionell von der Heeslinger Landjugend. Auch Nachbarschaften und Kindergruppen präsentierten ihre teils liebevoll in Szene gesetzten Schmuckwagen. Zwei der Gefährte sorgten indes für Getuschel: Der leere Wagen der Landjugend am Ende des Zuges ließ viele meinen, das Kriegsbeil bei der Landjugend Heeslingen könne ja nun mal begraben werden,

das sei schon ein trauriger Anblick. Bei Tierschützern erregte der Wagen der Boitzener die Gemüter. Ob ein Schwein mit oder ohne Ringelschwanz nun glücklicher sei, blieb einstweilen ungeklärt. Die hörbaren Kommentare gingen weit auseinander bei den Schaulustigen. Das sei geschmacklos, fanden einige am Straßenrand angesichts der jüngsten Skandale um die Quälerei von Nutztieren.

Nur acht Wagen

Es wurden nur insgesamt acht Wagen gezeigt, aber auch die Heeslinger hatten ein aktuelles Thema gewählt. Die Hauptkreuzung im Ort wird demnächst zur Großbaustelle. Ob die kleine Erntewagenparade also im kommenden Jahr stattfinden kann, ist derzeit unklar.

In diesem Jahr wurden die Preise für die schönsten Wagen vor dem Heimathaus verliehen. Über den dritten Platz freute sich die Oktoberfest-Crew, den zweiten Platz nahm für die Boitzener Ulrike Harms entgegen. Der Sieg ging an die Anderlinger Landjugend für ihren sorgfältig gestalteten Wagen zum Lutherjahr.



Einen Ausblick auf die Situation im kommenden Jahr boten die Heeslinger mit ihrem Erntewagen.

Nach den Querelen der vergangenen Jahre waren die Beteiligung und die Besucherzahl recht

» Das wäre dann doch etwas übertrieben. «

Eine Mitfahrerin auf dem Oktoberfestwagen auf den Hinweis, es fehle die Bayern-München-Fahnenname

hoch. Beim anschließenden Kaffee-Konzert der East River Big

Band kamen die Musikfreunde voll auf ihre Kosten. Zuvor hatte der Spielmannszug aus Weertzen seinen Auftritt.

Das Programm wurde abgerundet durch Auftritte von Gruppen aus den Heeslinger Vereinen und der Band BOB. Viel Applaus und einen Gutschein der Hauschlachtereie Viebrock für die Wurst beim gemeinsamen Frühstück erhielten die Backlüüd anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens überreicht.



Den wohl streitbarsten Motto-Wagen stellten die Boitzener, die sogar Ringelschwanzsuppe anboten. Es ging ihnen dabei um die Debatte über das Kupieren von Schweinen.



Zu Kaffee und Torten spielte die East River Big Band.